

IsoEnergy beginnt mit einem Massenprobenprogramm in der Uranmine Tony M – ein wichtiger Schritt zur Entscheidung über die Wiederaufnahme des Betriebs

07.01.2026 | [IRW-Press](#)

Toronto, 7. Januar 2026 - [IsoEnergy Ltd.](#) (IsoEnergy oder das Unternehmen) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) freut sich, ein Massenprobenprogramm (die Massenprobe) in seiner zu 100 % unternehmenseigenen Uranmine Tony M in Utah (Tony M oder die Mine) bekannt zu geben. Die Massenprobe dient der Erfassung wichtiger technischer, betrieblicher und wirtschaftlicher Daten, die als einer der Schritte zur Unterstützung einer möglichen Entscheidung zur Wiederaufnahme der Produktion in einer der wenigen vollständig genehmigten, ehemals produzierenden konventionellen Uranminen in den Vereinigten Staaten erforderlich sind.

Das Massenprobenprogramm umfasst die Gewinnung von bis zu 2.000 Tonnen mineralisiertem Material über einen Zeitraum von 12 bis 14 Wochen (Beginn Ende Dezember 2025) und wird unter Einsatz von Bergbaudienstleistungen durchgeführt, die von GenX Mining Contractors, LLC aus Spring Creek, Nevada, erbracht werden. Das im Rahmen des Programms gewonnene mineralisierte Material wird zur Verarbeitung zur White Mesa Mill in Utah transportiert, die sich im Besitz von [Energy Fuels Inc.](#) befindet.

Angesichts der zunehmenden Bemühungen der US-Versorgungsunternehmen, die heimische Uranversorgung zu sichern, und der begrenzten kurzfristig verfügbaren Produktionskapazitäten ist IsoEnergy der Ansicht, dass Tony M eine seltene Gelegenheit darstellt, eine genehmigte, infrastrukturfertige Uranmine ohne kostspielige und zeitaufwändige Mühlenbau-/Sanierungsmaßnahmen oder umfangreiche Genehmigungsverfahren wieder in Betrieb zu nehmen. Die Großprobe ist ein entscheidender Schritt zur Festlegung des Umfangs und der Wirtschaftlichkeit eines zukünftigen Produktionsplans für Tony M. Diese Arbeit steht im Einklang mit den Initiativen der US-Bundesregierung, die sich auf den Wiederaufbau der heimischen Lieferketten für Kernbrennstoffe und die Verbesserung der Energiesicherheit durch eine Steigerung der heimischen Uranproduktion konzentrieren.

Nach Abschluss der Massenprobe wird IsoEnergy die Ergebnisse zusammen mit den laufenden Optimierungsstudien auswerten, um die nächsten Schritte zu bestimmen, darunter die Weiterentwicklung der detaillierten Minenplanung, die Festlegung der Reihenfolge für die Wiederinbetriebnahme und die Bewertung des Zeitpunkts für eine mögliche Produktionsentscheidung.

Highlights

- Massenprobe als Entscheidungsgrundlage für eine mögliche Wiederaufnahme
 - o Risikoloses Programm mit begrenztem Umfang, das darauf ausgelegt ist, reale Daten zu Abbau, Verarbeitung und Kosten zu generieren, die für die Bewertung einer möglichen Wiederinbetriebnahmeentscheidung erforderlich sind.
 - o Die Ergebnisse sollen in die Minenplanung, die Reihenfolge der Maßnahmen und die Annahmen zur kommerziellen Produktion einfließen.
- Risikominderung bei Abbaumethoden und Kostenstruktur unter Betriebsbedingungen
 - o Ermittelt die tatsächlichen Kosten für den Bergbau im Rahmen von Verträgen und validiert die in Wirtschaftsmodellen verwendeten Annahmen.
 - o Verfeinert Strategien zur Kontrolle des Mineralmaterials, um die Verwässerung zu minimieren und den gelieferten Gehalt zu maximieren, einschließlich der Erprobung von Techniken zur Verwässerungskontrolle in einer produktionsähnlichen Umgebung.
- Verarbeitungsweg durch bestehende Lohnmühlenvereinbarung festgelegt
 - o Das mineralisierte Material wird in der White Mesa Mill verarbeitet, wodurch der Bau einer neuen Mühle

entfällt und die Kapitalintensität und das Ausführungsrisiko erheblich reduziert werden.

o Ermöglicht es IsoEnergy, Kapital und Aufwand auf die Wiederaufnahme und Optimierung des Bergbaubetriebs zu konzentrieren, anstatt auf die nachgelagerte Infrastruktur.

- Produktionsbereite Untertage-Systeme und geprüfte Ausführung

o Vor dem vollständigen Bergbau werden Belüftung, Bodensteuerung und untertägige Betriebsabläufe getestet.

Philip Williams, CEO und Director von IsoEnergy, kommentierte: Die Großprobe bei Tony M ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung einer der wenigen wiederinbetriebnahmefähigen Uranminen in den Vereinigten Staaten. Dieses Programm soll die realen Daten liefern, die wir benötigen, um eine mögliche Wiederaufnahme der Produktion im Vollbetrieb unter den aktuellen Marktbedingungen zu bewerten. Da die Genehmigungen, die Infrastruktur und die Lohnmühle bereits vorhanden sind, hat Tony M das Potenzial, zu den nächsten konventionellen Uranminen in den USA zu gehören, die die Produktion wieder aufnehmen, da die Nachfrage nach einer sicheren heimischen Versorgung weiter wächst.

Abbildung 1: Scooptram-Muldenkipper unter Tage in der Tony M-Mine

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82391/ISO_070126_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Muldenkipper in der Tony M-Mine

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82391/ISO_070126_DEPRcom.002.jpeg

Fortschritte bei den Arbeitsprogrammen in der Tony M-Mine

Im Laufe des Jahres 2025 hat IsoEnergy eine Reihe von Initiativen vorangetrieben, die darauf abzielen, das operative und wirtschaftliche Profil von Tony M zu stärken, darunter die Senkung der Uranförderabgabe auf die Pacht der Utah Trust Lands Administration (SITLA) von 8 % auf 3 %, Hochdruck-Slurry-Ablationstests, die gezeigt haben, dass mehr als 90 % des Urans in etwa 25 % der ursprünglichen Masse zurückgewonnen werden können, und im Oktober abgeschlossene Tests zur Sortierung von mineralisiertem Material, bei denen eine Rückgewinnungsrate von über 90 % in etwa 50 % der ursprünglichen Masse für sortierbares Material erreicht wurde. Parallel dazu hat eine verbesserte Verdunstungsstudie gezeigt, dass Landshark-Verdunstungsanlagen die Erweiterung von Verdunstungsteichen überflüssig machen und sowohl die Genehmigungsfristen als auch den Kapitalbedarf reduzieren. Zusammen unterstützen diese Arbeitsprogramme die Strategie des Unternehmens, die Risiken von Tony M systematisch zu reduzieren und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für eine zukünftige Produktionsentscheidung zu verbessern.

Über die Mine Tony M

Die Tony M Mine befindet sich im östlichen Garfield County im Südosten von Utah, etwa 66 Flugmeilen (107 Kilometer) westnordwestlich der Stadt Blanding und 215 Meilen (347 Kilometer) südöstlich von Salt Lake City. Das Projekt ist der Standort der unterirdischen Uranmine Tony M, die Mitte der 1970er Jahre von Plateau Resources, einer Tochtergesellschaft der Consumer Power Company, erschlossen wurde.

Die Uran- und Vanadiummineralisierung in der Tony M Mine befindet sich in Sandsteineinheiten des Salt Wash Member der Morrison Formation aus dem Jura, einem der wichtigsten Vorkommen für Uranlagerstätten in der Colorado-Plateau-Region von Utah und Colorado.

Tony M verfügt derzeit über folgende geschätzte Mineralressourcen:

Tabelle 1: Zusammenfassung der Mineralressourcen - Stichtag 9. September 2022

Klassifizierung	Tonnen (kurze Tonnen)	Gehalt (% eU3 O8)
Angezeigt	1.185.000	0,28
Abgeleitet	404.000	0,27

Anmerkungen:

1. Angegeben im technischen Bericht zum Tony M-Projekt, Utah, USA, Bericht gemäß NI 43-101, erstellt für [Consolidated Uranium Inc.](#), von SLR International Corporation; Mark B. Mathisen, qualifizierte Person, Stichtag 9. September 2022.
2. Für alle Mineralressourcenkategorien wurden die Definitionen der CIM (2014) zugrunde gelegt.
3. Die Uranmineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,14 % U3O8 geschätzt.
4. Der Cutoff-Gehalt wird unter Verwendung eines Metallpreises von 65 \$/lb U3O8 berechnet.
5. Bei der Bestimmung der Mineralressourcen wurde keine Mindestabbaubreite zugrunde gelegt.
6. Die Mineralressourcen basieren auf einem Tonnagefaktor von 15 ft3/Tonne (Schüttdichte 0,0667 Tonnen/ft3 oder 2,14 t/m3).
7. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Rentabilität wurde nicht nachgewiesen.
8. Die bisherige Produktion (1979-2008) wurde aus den Mineralressourcen entfernt.
9. Aufgrund von Rundungen können sich bei den Summen Abweichungen ergeben.
10. Die Mineralressourcen sind zu 100 % IsoEnergy zuzurechnen und befinden sich in situ.

Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dean T. Wilton, PG, CPG, MAIG, einem Berater von IsoEnergy, der eine qualifizierte Person (gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist, geprüft und genehmigt.

Über IsoEnergy Ltd.

[IsoEnergy Ltd.](#) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, global diversifiziertes Uranunternehmen mit umfangreichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden und kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkungen auf steigende Uranpreise bieten. IsoEnergy treibt derzeit sein Projekt Larocque East im Athabasca-Becken in Kanada voran, wo sich die Lagerstätte Hurricane befindet, die über die weltweit hochwertigste angezeigte Uranmineralressource verfügt. IsoEnergy verfügt außerdem über ein Portfolio an genehmigten, ehemals produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Lohnverarbeitungsvereinbarung mit Energy Fuels besteht. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können bei entsprechenden Marktbedingungen schnell wieder in Betrieb genommen werden, wodurch IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, CEO und Direktor
info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und zukunftsgerichtete Aussagen im

Sinne der US-amerikanischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, erwartet oder erwartet nicht oder glaubt oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, könnten oder werden, eintreten oder erreicht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können sich auf Details des Massenprobenprogramms und der geplanten Verarbeitungsaktivitäten und deren Ergebnisse beziehen; Erwartungen hinsichtlich einer möglichen Entscheidung über die Wiederaufnahme der US-Projekte des Unternehmens und den voraussichtlichen Zeitpunkt dafür; Genehmigungen, Erschließungs- oder andere Arbeiten, die erforderlich sein könnten, um eines der Projekte zur Erschließung oder Produktion zu bringen; den Abschluss geplanter technischer Studien und deren erwartete Ergebnisse; Erwartungen hinsichtlich des Abschlusses technischer und wirtschaftlicher Bewertungen; Erwartungen hinsichtlich der verstärkten Präsenz des Unternehmens auf dem US-Markt; Erwartungen hinsichtlich der Zusammenarbeit des Unternehmens mit institutionellen und privaten Anlegern; die gestiegene Nachfrage nach und das Interesse an Kernenergie und Uran; mögliche Änderungen in der US-Atompolitik; sowie alle anderen Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen für die Zukunft erwartet oder vorhersieht.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Ungewissheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem Annahmen, dass die Ergebnisse der geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten den Erwartungen entsprechen; Annahmen, dass die Ergebnisse der geplanten technischen Arbeitsprogramme und technischen und wirtschaftlichen Bewertungen den Erwartungen entsprechen; die erwartete Mineralisierung der Projekte von IsoEnergy entspricht den Erwartungen und den potenziellen Vorteilen dieser Projekte sowie etwaigen Aufwärtspotenzialen dieser Projekte; den Uranpreis; Annahmen hinsichtlich der Marktbedingungen für Uran und politischer Veränderungen; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden; dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden; und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Material von sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl IsoEnergy versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten von IsoEnergy in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Fremdfinanzierung; Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen; keine bekannten Mineralreserven; Fragen des Eigentumsrechts und der Konsultation der Ureinwohner; Abhängigkeit von Führungskräften und anderen Mitarbeitern; tatsächliche Ergebnisse von technischen Arbeitsprogrammen und technischen und wirtschaftlichen Bewertungen, die von den Erwartungen abweichen; Änderungen der Entwicklungs- und Produktionspläne aufgrund der Ergebnisse; Verfügbarkeit von Drittunternehmern; Verfügbarkeit von Ausrüstung und Material; Ausfall von Ausrüstung; Unfälle, Auswirkungen von Wetter und anderen Naturphänomenen; sonstige Umweltrisiken; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Börsenbedingungen; Nachfrage, Angebot und Preisgestaltung für Uran; sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche; sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Aussagen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht und Jahresinformationsformular von IsoEnergy sowie in anderen Unterlagen von IsoEnergy beschrieben, die bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar sind. IsoEnergy verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Warnhinweis für US-amerikanische Investoren bezüglich der Darstellung von Mineralressourcenschätzungen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Mineralressourcenschätzungen

wurden gemäß den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die sich in bestimmten wesentlichen Punkten von den Offenlegungsanforderungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, SEC) unterscheiden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den Offenlegungsanforderungen der SEC berichten.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/586632--IsoEnergy-beginnt-mit-einem-Massenprobenprogramm-in-der-Uranmine-Tony-M--ein-wichtiger-Schritt-zur-Entsche>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).